

15.12.2005



Hugo Fasel für Swisscom-Untersuchung

Die Geschäftsprüfungskommission GPK hat den schriftlichen Antrag der Grünen Partei, die Vorgänge um die geplante Privatisierung der Swisscom zu untersuchen, angenommen. Die Grünen hatten in ihrem Schreiben an die GPK verlangt, insbesondere auch die Rolle von Bundesrat Christoph Blocher zu untersuchen.

Bei der GPK-Sitzung von heute Donnerstag früh um 6 Uhr versuchten die SVP-Vertreter erfolglos, eine Untersuchung zu hintertreiben und zu verhindern. Das Manöver der SVP-Mannschaft (6 SVP-Männer verliessen unter Protest die Sitzung, Brigitte Gadiant blieb) macht deutlich, dass ihnen alle Mittel recht sind, um die intransparente Rolle von Bundesrat Blocher zu protegieren. Was hat Bundesrat Blocher zu verstecken, dass er offenbar von seiner Fraktion verlangt hat, eine Untersuchung zu hintertreiben?

Die Grüne Fraktion hat beschlossen, für die Untersuchung der Swisscom-Affäre Hugo Fasel zu delegieren. Hugo Fasel ist der richtige Vertreter für diese Subkommission. Er verfügt über die nötige Kompetenz, Unabhängigkeit und Hartnäckigkeit, die es für eine Scheuklappen freie Aufklärung der Swisscom-Affäre braucht.